



DER SELFKANT

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei uns.

Redaktion Selfkant/Waldfeucht

☎ Telefon: 02452 1571-330

☎ Fax: 02452 1571-349

✉ E-Mail: lokales-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de

Redaktion Gangelt

☎ Telefon: 02451 4095-630

☎ Fax: 02452 4095-649

✉ E-Mail: lokales-geilenkirchen@zeitungsverlag-aachen.de



Stelldeichein der Prominenz: Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie sein Kollege Daniel Günther aus Schleswig-Holstein im Kreise der vier Zipfelbürgermeister mit Herbert Corsten (r.). Hervorragend präsentierte sich der Spielmannszug Saeffelen: Er sorgte auf der Ländermeile beim Deutschlandfest für den guten Ton. FOTOS: HEINZ ESCHWEILER

Starker Auftritt an der Kieler Förde

Zipfelbund mit dem Selfkant ist beim Deutschlandfest am Tag der Einheit erneut mittendrin auf der Bundesmeile

VON HEINZ ESCHWEILER

SELFKANT/KIEL Das 30. Deutschlandfest am Tag der Deutschen Einheit lockte rund 500.000 Besucher ans Ufer der Kieler Förde. Entlang der Uferpromenade präsentierten sich die 16 Bundesländer, mittendrin das Zipfelzelt. NRW lag gleich neben Baden-Württemberg und Sachsen, auf der Ländermeile ist Deutschland bunt gemischt.

NRW hatte wieder seinen Kölner Dom dabei, ferner das Hermanns-Denkmal, die Wuppertaler Schwebebahn und den Förderturm der Zeche Zollverein Essen – im Miniaturformat, versteht sich. Weiterhin machten viele Regionen wie das Münsterland Werbung. NRW stellt seit vielen Jahren das Partyzelt der Bundesländer auf, und auch in diesem Jahr traf sich Deutschland im NRW-Zelt. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther und sein NRW-Kollege Armin Laschet feierten erneut in der bunten Menge mit und hatten ihren Spaß, zeigten sich sehr bürgernah.

Das Zipfelzelt ist bekanntlich seit 1999 live mit dabei und hat mittlerweile seinen Platz als 17. Bundesland auf der Ländermeile sicher. Die vier Zipfelgemeinden hatten allesamt eigene Highlights im Gepäck, wobei der Selfkant für den musikalischen Ton sorgte – mit dem Spiel-



Die Kellerjunges aus dem Selfkant ließen die Kieler Förde beben und Kiel schunkeln.

mannszug Saeffelen. Wobei dieser am großen Festtag für Stau und somit bei der Polizei kurz für Unruhe sorgte: Der Spielmannszug stellte sich nämlich vor dem Zipfelzelt auf und führte die Zipfelbürgermeister samt Anhang spielend zum rund 500 Meter entfernten NRW-Festzelt, wo der Deutsche Zipfelpreis verliehen wurde.

Als die Spielmannsleute musikalisch starteten, löste sich der Stau, die große Menge wich rechts und links zur Seite – die Musikan-

ten spielten sich den Weg frei. „Wir spielen bis zum NRW-Zelt“, so Tambourmajor Rolf Huben. Die Polizei atmete tief durch, gab Entwarnung an die Kollegen auf der Ländermeile. Für den Spielmannszug Saeffelen war es ein Triumphzug über die Meile, rechts und links standen die Besucher Spalier und spendeten reichlich Beifall. Besonders die jungen Musiker aus dem Selfkant erlebten unvergessene Minuten. Auch die Konzertstücke vor dem Zipfelzelt sorgten für Staumeldungen.

Und da waren noch die Kellerjunges, die Kiel schunkeln ließen. Die fünf Musiker waren der Hit auf der Ländermeile. Frontmann Bernd Friederichs war wie seine Kollegen – am Schlagzeug Stefan Kratz, an der Gitarre Markus Keulen, am Keyboard Rainer Zillgens sowie am Bass Jürgen Friedrichs – nicht zu stoppen und holte den rheinischen Karneval an die Kieler Förde. Da gingen viele Hände gen Himmel.

Organisator Andre Moberg

Beste Eigenwerbung für den Selfkant betrieb unterdessen auch die Delegation mit Lisa Backhaus, Judith Killen und Andre Moberg. Der Andrang war riesig. Positiv fiel auch die Bilanz der anderen Zipfelrunde aus Oberstdorf, Görlitz sowie List auf Sylt aus. „Viele Besucher fragten nach, was eigentlich Selfkant ist“, so Judith Killen, die erstmals mit dabei war und wie Lisa Backhaus reichlich Werbung für den Selfkant machte. Delegationsleiter Andre Moberg war wie immer der große Organisator, der alle Fäden gekonnt in den Händen hielt.

Der Zipfelpreis ging in diesem Jahr an „Paulinchen“, eine Initiative für brandverletzte Kinder. Seit 1993 gibt es den gemeinnützigen Verein in Norderstedt, der sich als deutschlandweite Initiative für



Lisa Backhaus und Judith Killen präsentierten in Kiel den Selfkant.

brandverletzte Kinder und Jugendliche versteht. Selfkantbürgermeister Herbert Corsten würdigte das Engagement und verlieh den Zipfelpreis an die Vorsitzende Adelheit Gottwald. Staatssekretär Ingbert Lie-

bing als Bevollmächtigter des Landes Schleswig-Holstein würdigte das alljährliche Engagement der Zipfelgemeinden und bezeichnete wie diese auch „Paulinchen“ als eine großartige und bewundernswerte Initiative.

Kreuzrather Schützen ehren Mitglieder



Bei der Jahreskirmes der St.-Aedigius-Schützenbruderschaft Kreuzrath stand das Königspaar Manfred und Andrea Mengler im Mittelpunkt. Im Rahmen des Kirmesballs wurden verdiente Schützen und Schützenschwester ausgezeichnet, sie wurden für ihre Treue zur Bruderschaft gewürdigt. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Monique Appes, Hannelore Laugs, Ulrike Thönissen, Annemie Tillmanns und Wolf-

gang Erkens geehrt. Seit 40 Jahren sind Harold Appes und Franz Gerards dabei. Auf ein halbes Jahrhundert Schützenwesen blicken Heinz-Josef Laugs, Heinz Laugs, Herbert Laugs, Hans-Peter Paulzen, Josef Paulzen, Karl-Heinz Gerards, Peter van Wegberg und Toni Nießen – alle wurden für 50 Jahre geehrt. Auf 60 Jahre blicken Josef Beckers, August Nybelen, Klaus Titz und Peter Beckers zurück. (agsb)/Foto: agsb

Ralf Amkreutz ist Höngens neuer Schützenkönig



Die St.-Johannes-Baptist-Schützenbruderschaft Höngens feierte ihre traditionelle Lambertuskirmes. Im Mittelpunkt stand das Königsvogelschießen, auf dem Schulhof fand das bunte Schützentreiben statt. Der Besuch war bestens, die Neugierde auf den neuen Schützenkönig war groß. Auch der Nachwuchs erlebte ein schönes Kirmesfest, die Hüpfburg war stetig umlagert. Nach einem spannenden und langen Wettkampf schielten zwei Kandidaten auf die Königswürde, der Gipsvogel in

luftiger Höhe bröckelte mehr und mehr. Die sicheren Treffer mit der Armbrust zeigten Wirkung. Und dann war es Ralf Amkreutz, der die Fäuste ballte und als neuer Schützenkönig gefeiert wurde. Erster Gratulant war Vorjahreskönig und Schützenkaiser Philipp van Hall mit Jule Dohmen. Zusammen mit Partnerin Adriana Zwingelberg wird der neue König die St.-Johannes-Baptist-Schützenbruderschaft Höngens im Schützenjahr 2020 repräsentieren. (agsb)/Foto: agsb